

Faustball NLA: Qualiabschluss in Widnau

Am Samstag ab 17.00 Uhr kommt es auf der Widnauer Lugwies zur mit grosser Spannung erwarteten Schlussrunde der Qualifikation der Schweizer Feldmeisterschaft 2009. Faustball Widnau kämpft um den Einzug in den Halbfinal, der eine Woche später in Diepoldsau stattfindet.

Das Heimteam muss zum Auftakt gegen den grossen, bisher ungeschlagenen Meisterschaftsfavoriten Schwellbrunn antreten. Dann kommt es zum Gästedeuell zwischen den Appenzellern und Oberentfelden. Die Aargauer ihrerseits müssen unbedingt noch Punkte gewinnen, damit sie als fünfte Mannschaft in einer Woche auf der Rheininsel beim Finalevent überhaupt dabei sein können.

Denn dort bekommt am Samstag der Fünftplatzierte aus der Qualifikation die Chance in einem Stichkampf gegen den Vierten noch den Einzug ins kleine Finale zu schaffen und so eine Medaille gewinnen könnte.

Ein Sieg nötig

Für das Widnauer Team ist klar das Ziel, gegen Oberentfelden zu gewinnen und damit den dritten Rang zu halten. Denn der Titelverteidiger will unbedingt den Halbfinal erreichen und dort mit einem Sieg den Einzug ins Endspiel schaffen. Dieses erreicht hat bereits Schwellbrunn als Gewinner der Qualifikation. Den zweiten Platz und damit den Einzug ins Halbfinale geschafft hat der TSV Jona. Gesucht ist Jonas Gegner.

Die besten Aussichten hat vor den letzten beiden Einsätzen Faustball Widnau mit 18 Punkten. Ettenhausen liegt zwei Punkte dahinter und mit weiteren zwei Zählern Rückstand folgt das Duo Oberentfelden und Diepoldsau. Eine ungemein spannende Ausgangslage für den letzten Spieltag.

Widnaus Aufstellung ungewiss

In welcher Zusammensetzung Faustball Widnau am Samstag die beiden Parteien bestreitet ist ungewiss.

Bestimmt ausfallen wird wegen seiner Schnittverletzung Mario Kohler und der Einsatz des schon seit längerer Zeit angeschlagenen Dominik Gugerli ist ebenfalls ungewiss.

Man darf zudem gespannt sein, wie Trainer Jogi Bork am Samstag das akute Problem im Angriff lösen will.

NLB-Titelentscheid in Widnau

Vorgängig zur NLA-Runde treffen ab 13.00 Uhr die heimischen Reserven sowie diejenigen aus Diepoldsau und der STV Wigoltingen aufeinander. Zwischen den beiden Gastmannschaften kommt es im zweiten Spiel zum Direktkampf um den NLB-Titel. Dabei sind aber auch die Partien der beiden Anwärter gegen die zweite Widnauer Mannschaft mitentscheidend.

Denn sie liegen mit jeweils 22 Punkten an der Tabellenspitze. Gefolgt von Elgg, das mit nur zwei Zählern Rückstand im Kampf um den Aufstieg noch mitmischen kann. /Cas

Diepoldsau muss siegen

Der SVD Diepoldsau reist am Samstag nach Elgg und trifft dort um 16.00 Uhr auf Ettenhausen und gleich anschliessend auf Neuendorf. Die Rheininsler müssen unbedingt ein oder besser beide Partien gewinnen. Denn sie wollen unbedingt am nächsten Wochenende mit dabei sein, wenn auf den heimischen Rheinauen die Schweizer Feldmeisterschaft entschieden wird.

Um dies zu schaffen, muss Diepoldsau mindestens den fünften Schlussrang in der Qualifikation belegen.

Die Tabellenkonstellation lässt im Moment einige Ausgänge möglich erscheinen. So heisst es für den SVD ganz einfach: Allen Spekulationen mit zwei Siegen vorbeugen und vom derzeitigen sechsten Zwischenrang nach vorne zu rücken. Die beiden Siege am letzten Samstag in Jona dürften dem Team von Trainer Toni Lässer das nötige Selbstvertrauen dazu vermittelt haben. /Cas